

DAS IST MEIN „LIEBLINGSSTÜCK“.



Foto Renate Stieber, Quelle: Privat

Alltagsdinge ... sind nicht einfach alltäglich. Manche werden einem besonders wichtig - ein Sessel, eine Tasse, ein Stift oder eine Tasche? Das geschieht einfach so oder vielleicht, weil man mit ihnen besondere Erinnerungen verbindet.

Wähle einen Gebrauchsgegenstand aus deinem Alltag, der dir besonders wichtig und der eine Art von Lieblingsstück geworden ist. Vielleicht war er ein Geschenk, vielleicht hat er vorher jemandem gehört, den du magst, vielleicht passt er einfach sehr gut zu dir ... Es gibt viele Gründe, warum etwas Alltägliches und Gebrauchtes zu etwas Besonderem wird.

- Skizziere den Gegenstand im Ganzen und auch einzelne Elemente. Erstelle Skizzen zur Farbe, zur Oberfläche oder zu besonderen Details
- Beschreibe den Gegenstand in seiner Bedeutung für dich.
- Fotografiere ihn aus unterschiedlichen Blickwinkeln und erstelle eine Serie, die diesen Gegenstand aus verschiedenen Abständen und, wenn möglich, auch im Gebrauch zeigt.
- Präsentiere die Fotos sowie deine Zeichnungen in einer geeigneten Form. Dazu gehört auch eine „Titelseite“ oder ein kleines Plakat für deine Präsentation, auf der man dich selbst sieht - zum Beispiel, während du deinen Lieblingsgegenstand benutzt.

WERKZEUG&HILFSMITTEL

- ein Zeichenheft (selbst hergestellt, Skizzenbuch oder Zeichenblock)
- verschiedene Stifte
- Fotoapparat/Handy

Interessant ist diese Themenstellung, wenn sie von mehreren bearbeitet wird, z. B. wenn jede/jeder seinen persönlich wichtigsten Gebrauchsgegenstand „porträtiert“.